

Abbruch- und nun?

Beitrag von „Anna Havanna“ vom 3. Februar 2005 14:46

Hallo,

das mit dem Arbeitsmarkt habe ich auch so gehört. Den Arbeitgebern ist das meines Wissens wurscht, hauptsache, die Uni ist beendet.

Falls die Bürokratenheinis was zu meckern haben: Kenne Leute, die sich nachträglich das 1. Staatsexamen haben "umqualifizieren lassen" auf einen magister, sprich, die haben Scheine, bzw. Prüfungen nachgemacht, und hatten dann einen Doppelabschluss. Wie lang das dauert, weiß ich allerdings nicht. Finde das Ganze ehrlich gesagt ziemlich bescheuert, Abschluss ist Abschluss.

Aber welche Probleme es geben könnte, das würde mich auch interessieren. Aber das Arbeitsamt hat uns ja eh noch nie wirklich weitergeholfen....

Gruß Anna